

| | | |
|--|-------------------------|------------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Basismodul Fachdidaktik | | o4-LtGy-BM-FD-242-mo1 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Philologie I | | Institut für klassische Philologie |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 3 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | grundständig | -- |
| Inhalte | | |
| <p>Positionsbestimmung: Die Alten Sprachen in der öffentlichen Diskussion; ihre Stellung und Bedeutung im gymnasialen Fächerkanon; Kompetenzkonzepte; Beiträge des Faches zu fächerübergreifenden Bildungs- und Erziehungsaufgaben; die Aufgaben der Fachdidaktik und ihre Positionierung zwischen Fachwissenschaft, Erziehungswissenschaften und gymnasialer Praxis; die Geschichte der Klassischen Philologie und des Altsprachlichen Unterrichts von der Spätantike bis in die Gegenwart; Lehrplan und Lehrplanentwicklung (mit Schwerpunkt auf dem G 8-Lehrplan); Alte Sprachen und neue Medien; verschiedene Unterrichtsformen; Satz- und Texterschließung: Übersetzungstheorien und -methoden; Methoden der Texterschließung (Textsyntax und Textgrammatik); die Alten Sprachen in der Spracherwerbsphase: Methoden und Ziele, das System der lateinischen Schulgrammatik, neue Überlegungen zum Wörterlernen und zur Wortschatzarbeit, neue Unterrichtswerke und Begleitmaterialien; Üben und Übungsformen; die Alten Sprachen in der Lektürephase: Konzepte des altsprachlichen Literaturunterrichts, Aufbau und Strukturierung eines Lektürelehrgangs im Lateinunterricht, Lektüreformen, Analyse und Vergleich von Lektüreausgaben, didaktische Analyse der Autoren hinsichtlich ihrer Wertigkeit für den Einsatz im Unterricht.</p> | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| <p>Fähigkeit, die Geschichte und die Bedeutung der Alten Sprachen im gymnasialen Fächerkanon im Überblick darzustellen; Kenntnis der Bildungs- und Erziehungsaufgaben der Alten Sprachen am Gymnasium im Fach und in der fächerübergreifenden Zusammenarbeit; Überblickswissen über Kompetenzkonzepte; Kenntnis der Aufgaben und Bereiche der Didaktik der Alten Sprachen; Überblickswissen über die Geschichte des Altsprachlichen Unterrichts, über Lehrplan und Lehrplanentwicklung; Überblickswissen über die Alten Sprachen in der Spracherwerbs- und in der Lektürephase, die Methoden der Texterschließung, die Alten Sprachen und die neuen Medien, verschiedene Unterrichtsformen; Fähigkeit zur didaktischen Analyse der Autoren hinsichtlich ihrer Wertigkeit für den Einsatz im Unterricht; Einblick in Übersetzungstheorien und -methoden, in Methoden der Texterschließung, in neue Überlegungen zum Wörterlernen und zur Wortschatzarbeit; Kenntnis neuer Unterrichtswerke und Begleitmaterialien im Überblick.</p> | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| Ü (2) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| <p>a) Klausur (ca. 45 Min.) oder b) Referat (ca. 20 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) oder c) Hausarbeit (ca. 5 S.) bonusfähig</p> | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 90 h | | |
| Lehrturnus | | |
| k. A. | | |



Bezug zur LPO I

§ 72 I Nr. 2 g)

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Latein (2024)